

30 Promovierte für Deutschen Studienpreis 2017 nominiert

Jury wählt Shortlist aus 430 Einreichungen aus

Hamburg, 14. Juni 2017. Roboter, die ins Auge gehen – das meint Franziska Ullrich wörtlich. Die Ingenieurin entwickelte in ihrer Doktorarbeit den weltweit einzigen Mikroroboter für die Augenmedizin. Die patentierte Technik kommt bereits bei der minimalinvasiven Injektion von Medikamenten zum Einsatz, beispielsweise zur Behandlung der altersbedingten Makuladegeneration, einer chronischen Erkrankung der Netzhaut. Als eine von 30 jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wurde Ullrich aufgrund ihrer herausragenden Leistung für den Deutschen Studienpreis 2017 der Körber-Stiftung nominiert. In der Finalrunde des Wettbewerbs konkurrieren die Teilnehmer um Preisränge für die wichtigsten Dissertationen des Jahres in den Sektionen »Natur- und Technikwissenschaften«, »Sozialwissenschaften« sowie »Kultur- und Geisteswissenschaften«. Die drei Spitzenpreise sind mit je 25.000 Euro dotiert, in jeder Fachgruppe werden außerdem zwei zweite Preise à 5.000 Euro verliehen. Insgesamt bewarben sich in diesem Jahr 430 Forscherinnen und Forscher.

In den kommenden Wochen präsentieren die Nominierten ihre Forschungsbeiträge vor der Studienpreis-Jury. Vorsitzender des Experten-Gremiums aus Wissenschaft, Politik und Medien ist der Transplantationsmediziner Eckhard Nagel von der Universität Bayreuth. »Wir suchen von den besten Dissertationen jedes Jahrgangs die wichtigsten«, sagt Matthias Mayer, Leiter des Bereichs Wissenschaft der Körber-Stiftung. »Damit meinen wir diejenigen Forschungsbeiträge, die die größte Relevanz für die Gesellschaft haben.« Die Körber-Stiftung verleiht den Deutschen Studienpreis unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident Norbert Lammert zum zehnten Mal. Die Preisträger werden am 11. Dezember 2017 in Berlin ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter: www.studienpreis.de

Kehrwieder 12
 20457 Hamburg
 Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 148
 Telefax +49 · 40 · 80 81 92 - 305
 E-Mail dsp@koerber-stiftung.de
www.studienpreis.de

DEUTSCHER STUDIENPREIS

Informationen zum Thema:
Johanna Kuhnert

Die **Körper-Stiftung** stellt mit ihren operativen Projekten, Netzwerken und Kooperationspartnern derzeit drei aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in den Fokus: »Digitale Mündigkeit«, »Neue Lebensarbeitszeit« und »Russland in Europa«. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Vorstand der Körber-Stiftung
 Dr. Lothar Dittmer (Vors.)
 Anja Paehlke
 Dr. Thomas Paulsen

Stiftungsrat der Körber-Stiftung
 Dr. Klaus Wehmeier (Vors.), Marianne BIRTHLER (Stellv. Vors.), Richard Bauer, Prof. Dr. Ute Frevert, Peter Frey, Peter-Matthias Gaede, Christian Wriedt

Kuratorium des Deutschen Studienpreises
 Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel (Vors.), Dr. Lothar Dittmer (Stellv. Vors.), Prof. Dr. Armin von Bogdandy, Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Stephan Detjen, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Grötschel, Prof. Dr. Horst Hippler, Prof. Dr. Claudia Kemfert, Prof. Dr. Ulman Lindenberger, Patricia Lips, MdB, Joachim Müller-Jung, Prof. Dr. Armin Nassehi, Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Quante, Cornelia Quennet-Thielen, Prof. Dr. Peter H. Seeberger, Prof. Dr.-Ing. Katja Windt, Prof. Dr. Margret Wintermantel

Liste aller Nominierten zum Download:

www.koerber-stiftung.de/dsp-nominierte-2017

Über den Deutschen Studienpreis:

Der Deutsche Studienpreis zeichnet jährlich herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Für substanzielle und innovative Dissertationen von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Körber-Stiftung Preise im Gesamtwert von über 100.000 Euro, darunter drei Spitzenpreise à 25.000 Euro. Der Deutsche Studienpreis zählt damit zu den höchstdotierten wissenschaftlichen Nachwuchspreisen in Deutschland. Der Schirmherr ist der Bundestagspräsident Norbert Lammert.